

Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt, Rosenthaler Str. 39, D-10178 Berlin

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Förderverein Blindes Vertrauen e.V. und das Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt laden Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Vortrag

im Rahmen der Sonderausstellung "Verdrängt Verfolgt Vergessen – Berliner Juden im Sport vor und nach 1933"

Thema: Eine mutige Frau - Nelly Neppach und Tennis Borussia mit Jan Buschbom

Mittwoch, den 22. Februar 2017 um 19 Uhr im Seminarraum des Museums Blindenwerkstatt Otto Weidt

Nelly Neppach war Deutsche Tennismeisterin im Dameneinzel von 1925. Auf dem Höhepunkt ihres sportlichen Erfolges bereiste sie Turniere in Frankreich, bei denen sie auf die Weltklasse des weiblichen Tennissports traf. Sie war der erste echte weibliche Sportstar des deutschen Sportbetriebes von internationalem Renommé. Aber sie unternahm die Reise durch Frankreich gegen den erklärten Willen des Deutschen Tennis Bundes (DTB). Und obwohl sie dem DTB schließlich nachgab, die Reise durch das Land des "Erzfeindes" abbrach und sich auf den Heimweg machte, empfing sie Zuhause in Berlin eine Erklärung des DTB, die sie fortan vom Sportbetrieb ausschloss. Die Erklärung war durchzogen von antisemitischen Untertönen.

Ausgehend von Nellys Geschichte und exemplarisch an ihrem Verein Tennis Borussia zeichnet der Vortrag die Bedingungen für jüdische Sportlerinnen und Sportler im bürgerlichen Sportbetrieb der Weimarer Republik nach.

Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung telefonisch unter 030/ 28 5994 07 oder per Mail unter info@museum-blinde-nwerkstatt.de an.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

André Schmitz
Vorsitzender des Fördervereins

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand